

## REGIONALLIGA OST/VORSCHAU

# Doppelte Devise im Derby heißt: her mit Punkten

Draßburg kam in Runde eins in Neusiedl mit 0:6 unter die Räder, Siegendorf verlor in Bruck 1:2. Jetzt spielen die Burgenländer im direkten Duell. Am Programm steht definitiv eine emotionale Partie, in der beide Teams schon ein wenig unter Druck stehen.

VON MARTIN IVANSICH

**DRASSBURG - SIEGENDORF, FREITAG, 19 UHR:** Knapp sieben Wochen ist es her, da duellierten sich die beiden Teams im BFV Cup-Finale in Siegendorf. Die Gastgeber dominierten das Spiel, gewannen souverän mit 2:0. Mit der Regionalliga Ost-Partie am Freitag kann man dies aber nicht vergleichen. Einerseits sitzt nun mit dem Siegendorfer Michael Porics ein neuer Trainer auf der Draßburger Betreuerbank, andererseits wurde auf beiden Seiten das Personal doch mehr oder weniger stark verändert.

## Brisante Ausgangslage beim Lokalschlager

Speziell bei den Hausherrn, wo eine Vielzahl an neuen Spielern kam, ist das der Fall. Einer davon ist Tomislav Ivanovic, der bis zum Sommer abschließend für Siegendorf kicken und jetzt eben die Seiten wechselte. Überhaupt gibt es einige Akteure, die mittlerweile für beide Teams spielten. So wechselte Niklas Alozie im Sommer von Draßburg nach

Siegendorf. Toni Harrer spielte im vergangenen Herbst noch für die Rot-Weißen und kam über den Umweg Wiener Neustadt zum ASV Draßburg. Für Draßburg-Trainer Michael Porics ist es jedenfalls „sicher kein Spiel wie jedes andere, weil eben davor viel geredet wird.“

„Das Spiel lautet nicht Porics gegen Siegendorf, Ivanovic gegen Siegendorf oder Alozie gegen Draßburg. Das Spiel heißt immer noch Draßburg gegen Siegendorf.“

**MICHAEL PORICS**  
Trainer ASV Draßburg

Dennoch stellt der 46-jährige klar: „Das Spiel lautet nicht Porics gegen Siegendorf, Ivanovic gegen Siegendorf oder Alozie gegen Draßburg. Das Spiel heißt immer noch Draßburg



▲ Ein heißer Tanz: Tin Zeco (l.) will mit Siegendorf erneut das Derby gegen Draßburg gewinnen. Draßburgs Abwehrchef Petar Melezovic (r.) hat mit Sicherheit etwas dagegen. Das Derby am Freitag verspricht Spannung pur. Foto: Ivansich

gegen Siegendorf. Dementsprechend will ich diese personellen Geschichten auch gar nicht so großartig herausstreichen.“

Brisanz liegt aber definitiv am Platz, wenn sich die beiden Teams duellieren. Nicht nur, weil es ein Kroatenderby, ein Lokalschlager oder eben auch ein Spiel mit viel personellem Zündstoff ist, sondern auch, weil beide Teams den kompletten Fehlstart vermeiden wollen. „Mit zwei Niederlagen will niemand in die Saison rein, da ist jetzt schon für Draßburg und uns ein wenig Druck da. Bei einer Niederlage würde der nicht kleiner werden“, ist sich Siegendorfs Coach Marek Kausich, der mit seiner Mannschaft beim Auftakt in Bruck 2:1 verlor, dieser Situation bewusst.

## „Draßburg wird nicht noch einmal so auftreten“

„Es gilt, die Fehler aus dem ersten Spiel zu vermeiden und uns ordentlich auf die Aufgabe Draßburg vorzubereiten“, meint Kausich, der einen aggressiven Gegner erwartet: „Draßburg wird kein zweites Mal so auftreten wie in Neusiedl. Ich gehe

von einem Spiel auf Augenhöhe aus.“ Und in dem kann Siegendorf so gut wie aus dem Vollen schöpfen. Kapitän Florian Fritthum, der in Bruck geschont wurde, wird wieder zur Verfügung stehen. „Wir wollten nichts riskieren, weil die Saison lange dauert“, so Kausich. Bei Draßburg könnte es nach dem 0:6 in Neusiedl doch die eine oder andere Umstellung geben. „Wichtig ist, dass wir uns gar nicht mehr lange mit dem Neusiedl-Spiel befassen und das schnell aus den Köpfen rausbekommen, auch wenn es nicht leicht ist“, so Porics, der seine Mannschaft auf das Siegendorf-Spiel einschwören will: „Wir wollen da unser wahres Gesicht zeigen.“ Dass es Draßburg auch deutlich besser kann, zeigte man im Liga-Cup vor knapp zwei Wochen, wo man den Sport-Club 5:2 bezwang. Eine solche Darbietung wird auch gefragt sein, will man aus dem Derby Zählbares mitnehmen. Dasselbe Ziel hat auch die Kausich-Truppe im Fokus, die ebenfalls beweisen will, dass der Ligastart in Bruck eben nicht der tatsächlichen Leistungsstärke entspricht.